

eingereicht, wovon das Bundesverwaltungsgericht bisher fünf beurteilt und ausnahmslos abgewiesen hat. Die grössten Herausforderungen sind die Zweisprachigkeit der Prüfung sowie die Wertschätzung der Arbeit der zahlreichen Beteiligten.

Diskussion: Während viele der hier beschriebenen Prozesse denen nationaler schriftlicher Abschlussprüfungen anderer Länder ähnlich sind, sind detaillierte Informationen dazu wenig verfügbar.

Take home message: Wie vorgestellten Prozesse, Ergebnisse und Erkenntnisse können anderen Arbeitsgruppen und Entscheidungsträgern nützlich sein, ein ähnliches Projekt zu planen.

Literatur

1. Guttormsen S, Beyeler C, Bonvin R, Feller S, Schirlo C, Schnabel K, Schurter T, Berendonk C. The new licencing examination for human medicine: from concept to implementation. *Swiss Med Weekly*. 2013;143:w13897. DOI: 10.4414/smw.2013.13897

Bitte zitieren als: Schurter T, König B, Vichard E, van Gessel E, Bonvin R, Maier V, Keller U, Kropf R, Beyeler C, Guttormsen S, Huwendiek S. Zentrale Erkenntnisse der Qualitätssicherung des schriftlichen Teils der Schweizer Schlussprüfung Humanmedizin nach 6 Jahren. In: Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). Bern, 14.-17.09.2016. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2016. DocV33-224.

DOI: 10.3205/16gma179, URN: urn:nbn:de:0183-16gma1799

Frei verfügbar unter: <http://www.egms.de/en/meetings/gma2016/16gma179.shtml>

V33-149 (180)

Eidgenössische Prüfung Clinical Skills: Die neue nationale klinisch-praktische Schlussprüfung in Humanmedizin der Schweiz

Christoph Berendonk¹, Christian Schirlo², Gianmarco Balestra³, Raphael Bonvin⁴, Sabine Feller¹, Philippe Huber⁵, Ernst Jünger², Matteo Monti⁴, Kai Schnabel¹, Christine Beyeler¹, Sissel Guttormsen¹, Sören Huwendiek¹

¹Bern, Schweiz

²Zürich, Schweiz

³Basel, Schweiz

⁴Lausanne, Schweiz

⁵Genf, Schweiz

Zielsetzung: Seit 2011 wird in der Schweiz eine nationale Schlussprüfung mit einem strukturierten klinisch-praktischen Teil im OSCE Format durchgeführt. Der vorliegende Beitrag beschreibt die Erstellung, Durchführung, Auswertung und Qualitätssicherung der Eidgenössischen Prüfung Clinical Skills (EP CS).

Methodik: Der Prüfungsinhalt wird durch Inhaltsexperten aller Fakultäten und Fachrichtungen mit Unterstützung von Methodenexperten in einem mehrstufigen Prozess erstellt. Die Prüfung wird dezentral in Deutsch und Französisch an den fünf Medizinischen Fakultäten durchgeführt und besteht aus zwölf interdisziplinären Stationen pro Kandidat. In die Auswertung fliessen neben den statistischen Parametern auch inhaltliche Rückmeldungen der Examinatoren mit ein. Auf der Grundlage systematisch dokumentierter Erfahrungen wird zudem der gesamte Prozess der EP CS laufend evaluiert und weiter entwickelt.

Ergebnisse: Als wichtige Qualitätssicherungsmaßnahmen im Rahmen der Prüfungserstellung haben sich das nationale Review Board (inhaltliche Validierung) und die Treffen der Schauspielpatienten-Trainer (Standardisierung) etabliert. Die statistischen Auswertungen zeigen eine gute Messzuverlässigkeit und weisen auf die Konstruktvalidität der Prüfung hin. Eine Reihe von Qualitätsindizes (OSCE metrics)¹ konnten im Laufe der Jahre kontinuierlich verbessert werden.

Diskussion: Während viele der beschriebenen Prozesse denen anderer Länder mit strukturierten klinisch-praktischen Prüfungen ähnlich sind, sind detaillierte Informationen dazu wenig verfügbar. Die hier dokumentierten Erfahrungen können für andere Organisationen mit ähnlichen Vorhaben nützlich sein.

Take home message: Der zentral koordinierte, kollaborativ-iterative Prozess mit Einbindung der Inhalts- und Methoden-Experten aus allen fünf Medizinischen Fakultäten trägt wesentlich zur Qualität der EP CS bei.

Literatur

1. Pell G, Fuller R, Homer M, Roberts T, International Association for Medical E. How to measure the quality of the OSCE: A review of metrics - AMEE guide no. 49. *Med Teach*. 2010;32(10):802-811. DOI: 10.3109/0142159X.2010.507716

Bitte zitieren als: Berendonk C, Schirlo C, Balestra G, Bonvin R, Feller S, Huber P, Jünger E, Monti M, Schnabel K, Beyeler C, Guttormsen S, Huwendiek S. Eidgenössische Prüfung Clinical Skills: Die neue nationale klinisch-praktische Schlussprüfung in Humanmedizin der Schweiz. In: Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). Bern, 14.-17.09.2016. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2016. DocV33-149.

DOI: 10.3205/16gma180, URN: urn:nbn:de:0183-16gma1800

Frei verfügbar unter: <http://www.egms.de/en/meetings/gma2016/16gma180.shtml>